

**Regeln des Fachbereichs Publikationen des ZMSBw für Beiträge  
zur Militärgeschichtliche Zeitschrift (MGZ)**

Bei Aufsätzen bitten wir um **ein deutsches und ein englisches Abstract**  
im Umfang von jeweils rund 1000 Zeichen sowie um die Benennung von  
3 bis 5 Schlüsselwörtern.

<b>Stichwort</b>	<b>Regel</b>	<b>Beispiel</b>
Abkürzungen	Abkürzungen von Institutionen usw. bei Erstnennung auflösen	Während im Reichsarbeitsdienst (RAD)...
Datumsangaben	Tagesdaten <b>im Text</b> : Monatsnamen ausschreiben; <b>in den Fußnoten</b> : Ziffern	<b>Text</b> : 25. November 1999 <b>Fußnote</b> : 25.11.1999
Fußnotenziffern	Dem Duden folgend: Die Fußnotenziffer steht nach dem Satzzeichen (bzw. Abführungszeichen) des Satzes oder Satzteils, auf den sie sich bezieht. Wenn sich die Fußnotenziffer nur auf das unmittelbar vorangehende Wort oder die Wortgruppe bezieht, steht die Ziffer vor dem Satzzeichen.	»Was in den besetzten Westgebieten erzeugt werden kann, muss dort produziert werden.« <sup>2</sup>  Der Vorsitzende des Kongresses überreichte ein entsprechendes Memorandum <sup>3</sup> . (hier nähere Erläuterung zu »Memorandum«)
Literaturangaben (Anmerkungsteil)	Bei Erstnennung von <b>Verfasserschriften</b> <b>vollständige bibliografische Angaben</b> , bei jeder weiteren Nennung Kurztitel mit Verweis (wie Anm. ...)  <b>Kein</b> : im Folgenden zit.; bei Kurztiteln <b>kein</b> a.a.O oder op.cit.	Winfried Heinemann, Vom Zusammenwachsen des Bündnisses. Die Funktionsweise der NATO in ausgewählten Krisenfällen, München 1998 (= Entstehung und Probleme des Atlantischen Bündnisses bis 1956, 1), S. 55.  Heinemann, Vom Zusammenwachsen (wie Anm. 1), S. 65–97.
	Bei Erstnennung von <b>Herausgeberschriften</b> <b>vollständige bibliografische Angaben</b> , bei jeder weiteren Nennung Kurztitel mit Verweis (wie Anm. ...) <b>Hrsg. wird nicht vorangestellt, nicht Hg.</b> (statt Hrsg.); <b>kein</b> : im Folgenden zit.; bei Kurztiteln <b>kein</b> a.a.O oder op.cit.	Kriegsende 1918. Ereignis, Wirkung, Nachwirkung. Im Auftr. des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes hrsg. von Jörg Duppler und Gerhard P. Groß, München 1999 (= Beiträge zur Militärgeschichte, 53).  Kriegsende 1918 (wie Anm. 2).
	Bei Erstnennung von <b>unselbstständigen Schriften</b> (Aufsätze in Zeitschriften, Sammelbänden, usw.) <b>vollständige bibliografische Angaben</b> , bei jeder weiteren Nennung Kurztitel mit Verweis (wie Anm. ...)	Gerhard P. Groß, Eine Frage der Ehre? Die Marineführung und der letzte Flottenvorstoß 1918. In: Kriegsende 1918 (wie Anm. 2), S. 349–365.
Quellenverweise (Anmerkungsteil)	Archivangaben orientieren sich an den Zitierrichtlinien der jeweiligen Archive.	Wilhelm von Hillern-Flinsch (geb. 1884), TGB vom 26.10.1917, BArch, N 136, Nr. 4.
Quellenverweise (Anmerkungsteil)	Bei <b>elektronischen Quellen</b> zusätzlich Adresse in spitzen Klammern und Datum des letzten Zugriffs angeben.	<www.bundesarchiv.de/benutzung/voraussetzungen/allgemeinehinweise/zitierweise/index.html.de> (letzter Zugriff am 24.3.2015).
Seitenangaben (Anmerkungsteil)	Stets genaue Angabe der ersten und letzten Seite der Belegstelle/des Beitrages, keinesfalls ff. verwenden	Krebs, Gibraltar (wie Anm. 4), S. 65–69; <b>nicht</b> : S. 65 ff. <b>aber</b> : Krebs, Gibraltar (wie Anm. 4), S. 65 f.; <b>nicht</b> : S. 65–66.
Zitate (Auslassungen Ergänzungen)	Auslassungen [...] bzw. Ergänzungen <b>[sic!]</b> in Winkelklammern einschließen	»Die Fahrt endete [...] in Potzdamm <b>[sic]</b> .«
Zitate (Hervorhebungen)	Hervorhebungen im Original (g e s p e r r t; <b>fett</b> ; unterstrichen) werden im Beitrag stets <i>kursiv</i> dargestellt	»Der Mensch ist auch ein <i>Federvieh</i> , denn gar mancher zeigt, sobald er eine Feder in die Hand nimmt, was er für ein Vieh ist.«
Zitierweisen in den Fußnoten		MGZ, 59 (2000), S. ...

**Die Texte sind in neuer deutscher Rechtschreibung abzufassen. Das gilt in der Regel auch für Zitate.**